Gruppenarbeit – Fallbeispiel 4



In dieser Gruppenarbeit diskutiert ihr anhand eines Fallbeispiels die Möglichkeiten und Grenzen sozialarbeiterischen Handelns im Kontext der Klimakrise. Orientiert euch dazu an eurer Praxiserfahrung, eurem Fachwissen, den Inhalten des Workshops und am Schaubild „Handlungsräume Soziale Arbeit“ als Hilfestellung für die Erarbeitung der Mikro-, Meso- und Makroebene.

Lest euch zunächst die Fallbeschreibung genau durch. Besprecht dann in eurer Gruppe die untenstehenden Fragen.

Fallbeispiel

Frau R. ist 83 Jahre alt und lebt allein in einer kleinen Wohnung. Seit dem Tod ihres Lebensgefährten verbringt sie die meiste Zeit zu Hause. Viele ihrer sozialen Kontakte sind inzwischen weggezogen oder selbst körperlich eingeschränkt.

Die Sommer der letzten Jahre hat Frau R. aufgrund der immer häufiger auftretenden Hitzephasen als belastend wahrgenommen. Insbesondere an heißen Tagen hat sie Schwierigkeiten, ausreichend zu trinken und die Wohnung zu verlassen. Die Räumlichkeiten heizen sich stark auf und kühlen nachts kaum ab. Dennoch bittet Frau R. nur selten um Hilfe. Sie ist es gewohnt, ihren Alltag eigenständig zu strukturieren und möchte möglichst unabhängig bleiben.

Während einer andauernden Hitzewelle im Juni spricht eine Nachbarin Frau R. im Hausflur an und erzählt ihr von einem vorübergehend eingerichteten, klimatisierten Begegnungsraum in der Stadthalle. Etwas unsicher entscheidet sie sich, diesen erstmals zu besuchen. Während ihres Aufenthalts in der Stadthalle bemerkt Frau R., wie gut ihr die Gespräche mit anderen Menschen und die Zeit außerhalb ihrer Wohnung tun. Zeitgleich berichtet sie, dass sie sich eine regelmäßige Teilnahme an solchen Angeboten nur schwer vorstellen kann. Dafür ist der Weg zu beschwerlich und häufig fehlt ihr die Kraft, die Wohnung zu verlassen. Sie erzählt dennoch, dass sie früher regelmäßig einen Seniorentreff ihres Stadtteiles- besucht hat. Dort traf sie Freund*innen, spielte Karten und nahm an Bewegungsangeboten teil, heute vermisst sie den Austausch mit anderen Menschen.

Nach dem Besuch kehrt Frau R. zufrieden in ihre Wohnung zurück und fragt sich, wie sie solche Angebote häufiger nutzen könnte.

Fragen für die Diskussion in der Gruppe

- Welche Spannungsfelder zwischen Unterstützung, Selbstbestimmung und Fürsorge werden in diesem Fallbeispiel sichtbar?
- Wie zeigen sich hier Zusammenhänge zwischen Auswirkungen der Klimakrise und verschiedenen Ungleichheitsdimensionen sowie (sozialer) Infrastruktur?
- Was kann dazu beitragen, dass ältere Menschen wie Frau R. Angebote öfter nutzen können?
- Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich für die Soziale Arbeit auf Mikro-, Meso- und Makroebene? Welche Grenzen sozialarbeiterischen Handelns werden sichtbar?

Diskussion im Plenum

Stellt im Plenum die Diskussion aus der Gruppenarbeit vor. Orientiert euch dabei an folgenden Fragen:

- Worum ging es in dem Fall?
- Welche individuellen und strukturellen Probleme werden anhand des Falls deutlich?
- Welche Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der Sozialen Arbeit habt ihr in der Gruppe diskutiert?